

## Die dritte Predige.

Von ursprung zu und abnehmen der Metallen/ und Mineris-  
schen Bergarten und Erzen / und wie sich ein Bergmann in  
bergläufftiger weiß Christlich und erbarlich  
verhalten soll.

I 5 5 5.  
Ps. 148. v.  
9.



**D**eliebten Freunde im HERRN/ ihr Christ-  
lichen und freyen Bergleut/ der H. Geist  
gebeut im Psalmen/ daß die hohen tauren  
und die kleinen hügel/ und alle Berge und  
thal / und was durch unsers allmächtigen  
GOTTES Hand/ in klüfften und gängen ge-  
schaffen/ und sich unter und über der erden/  
von Metallen und Bergwerck nehret/ den  
namen und krafft des allmächtigen Vaters schöpffers und er-  
halters/ Himmels/ der Erden und aller Creaturen / in der er-  
kennniß JESU Christi/ loben und preisen sollen.

Ps. 148.  
v. 8.  
Ps. 65. v. 13.

Denn sein Name und kräftige macht sey alleine hoch/ höher  
denn alle berge/ tieffer denn alle schächte/ und abgrund in der un-  
tersten erden/ herrlicher und wunderbarer denn einige ver-  
munfft könne abtäußen oder außgründen / dem alle Creaturen  
zu gebot stehen / und des Wort sie mit freuden williglich auß-  
richten. Seine hand sey auch alleine allmächtig/ die alles thun  
und schaffen könne im Himmel und Erden/ welcher auch allei-  
ne/ wie der 65. Ps. zeigt / die wohnung und Bergwerck in der  
wüsten fett-machet/ reich und fründig / geheng und gesprenge  
mit schönen gängen und geschicklein schmücket und umbgürtet/  
als mit silbernen und güldenen gürteln/ und seine schätze dem  
menschen zu gute tieff unter die erden leget/ und dieselben nach  
seinem willen wieder offenbaret/ und giebet sie wem er sie gön-  
net/ als der einige und allmächtige GOTT/ der allein erß schaf-  
fen und wachsen läset.

Darumb lieben freunde/ weil der H. Geist/ in diesen Worten  
son-